

Fertigstellung der Lötschberg-Basisstrecke (LBS)

Der 34.6km lange Lötschberg-Basistunnel ist Teil der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT) durch die Alpen und verbindet das schweizerische Mittelland mit dem Wallis. Er ist als zweiröhriger Tunnel konzipiert, wobei der Nordabschnitt in der ersten im Jahr 2007 in Betrieb genommenen Etappe nur einspurig ausgebaut ist.

Mit der Übergabe der Lötschberg-Basisstrecke an die BLS AG im Jahr 2007, waren unter deren Verantwortung innerhalb des sogenannten reduzierten kommerziellen Betriebs die vom BAV auferlegten Ertüchtigungsfahrten mit kommerziellen Zügen durchzuführen.

In dieser Phase fanden zusätzliche Versuchsfahrten der BLS AT statt und es wurden noch Fertigstellungs- und Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Dafür wurde eigens ein Büro Fertigstellung (BüF) von der BLS AG eingerichtet, in welchem die Emch+Berger AG Bern innerhalb des Fachdienstkoordinators (FDK) in die operative Leitung (OPL) eingebunden wurde.



Ort

Kantone Bern und Wallis

Kunde

BLS AG

Zeitraum: 2000 - 2008

Bauherr

BLS AG

Erbrachte Leistungen

- Im Rahmen der operativen Leitung wurden folgende Tätigkeiten ausgeführt:
- Leitung der Durchführung aller Arbeiten im Bahnbereich
- Unterstützung der Erhaltungskoordinationen Infrastruktur
- Erstellen von Anträgen an die Bediener (Operatoren) der BLS
- Umsetzung notwendiger Massnahmen für Fahrten nach FDV am Bahnkörper
- Vollzugsmeldung der Arbeiten an das Planungsbüro der BLS

Charakteristische Angaben

- 24h Betrieb: 7 Tagen pro Woche
- Ertüchtigungsfahrten 280km/h: 280km/h
- Betreuung Teams/Schichten: bis zu 16